

Vivre ensemble, vivre en paix

Werte und Zusammenhalt in Europa - (k)ein Thema für die Jugendarbeit?

Vom 25. - 27. November 2016 fand das zweite Arbeitstreffen des Projekts „Vivre ensemble, vivre en paix“ in der Europäischen Akademie Otzenhausen statt.

Ziele des Arbeitstreffens

Ziele des zweiten Arbeitstreffens waren das Kennenlernen verschiedener Methoden aus den unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit, um aus dem Erlebten die relevanten Aspekte für die Erstellung des *Tool-Kit du vivre ensemble* herauszuarbeiten. Zudem sollten die Ziele des Tool-Kits und die Methoden selbst konkretisiert werden.

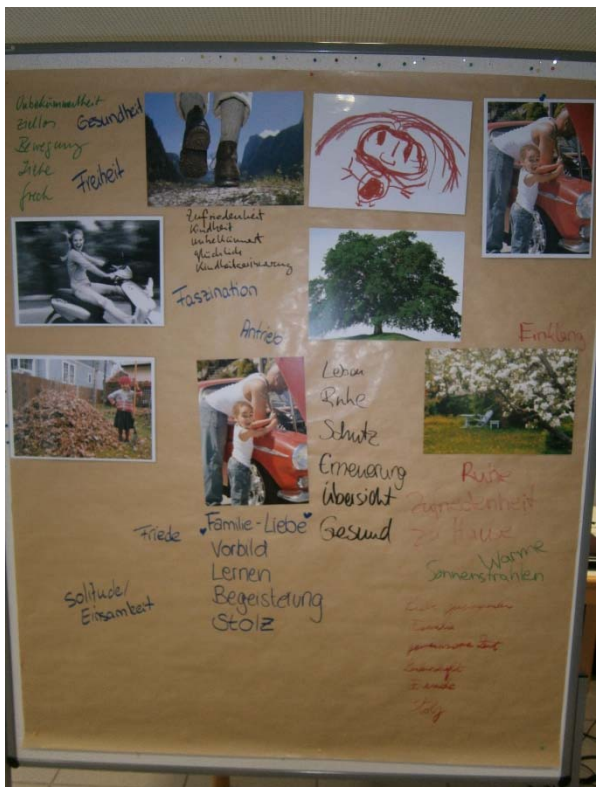


Das Arbeitstreffen

In einem ersten Schritt konnten die Teilnehmer Methoden aus den verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit kennenlernen. Einzelne Teilnehmer gestalteten einen Teil des Programms und führten die Methoden mit der gesamten Gruppe durch. Durch das Erleben der Methoden konnten diese von den Teilnehmern besser weiterverarbeitet werden. Die Auswertung der einzelnen Methoden fand in zwei Teilen statt. Zuerst wurde die Methode vom Leiter so ausgewertet, wie sie auch mit Jugendlichen ausgewertet würde und anschließend versetzten sich die Teilnehmer wieder in die Rolle des Anleiters, um gemeinsam zu analysieren, welche Aspekte auch für die Methoden des zu erstellenden Tool-Kits von Relevanz sein könnten.



Im Laufe des Arbeitstreffens lernte die Gruppe Methoden aus dem Bereich Erlebnispädagogik, der Interkulturellen Jugendarbeit, sowie zahlreiche Energizer und Sprachanimationen kennen.



In der letzten Phase des Arbeitstreffens konnten die Zielsetzungen des Projekts konkretisiert werden. In Kleingruppen begann die konkrete Erstellung des Tool-Kits. Es wurde ein Ordnungsraster für die Methoden erstellt, die Ergebnisse der bisherigen Arbeit wurden zusammengefasst und einige Teilnehmer begannen bereits mit den ersten Entwürfen der Methoden für das Tool-Kit.



Mit einer Reflexion zum Thema Partnerschaft und Zusammenarbeit verabschiedete sich die Gruppe. In der nun folgenden Zwischenphase wird die Kooperation auf der gemeinsamen Online-Plattform ILIAS fortgesetzt.

Das nächste Arbeitstreffen findet vom 16. - 18. März 2017 statt.